

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## Presseinformation

Nr.: 02/2016

Martin Schmalz  
Pressesprecher und  
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957  
Telefax: 0341 909-3102  
[uk@sanktgeorg.de](mailto:uk@sanktgeorg.de)

15.01.2016 – MSc

### **Mitarbeiter des St. Georgs überreichen Spielzimmer und Willkommensgeschenke für Flüchtlingskinder Erste Flüchtlingsunterkunft des Caritasverbands Leipzig e. V. auf dem Gelände des Robert-Koch-Klinikums freut sich über Willkommensgruß**

**Leipzig.** Seit Anfang Dezember beherbergt der Caritasverband Leipzig auf dem Gelände des Robert-Koch-Klinikums in Grünau neun Flüchtlingsfamilien. Es ist die erste Einrichtung dieser Art des Wohlfahrtsverbandes. Im Haus 10 werden für die rund 50 Asylsuchenden notwendige Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Um vor allem den Kindern das Einleben in der neuen Umgebung zu erleichtern, übergaben Mitarbeiter des Klinikums St. Georg, zu dem das Robert-Koch-Klinikum gehört, ein durch Spenden finanziertes Spielzimmer sowie Willkommenspakete an den Caritasverband.

„Als wir die Mitteilung erhielten, dass Flüchtlinge im Haus 10 untergebracht werden, war für uns sofort klar, dass wir das Wort ‚Nachbarschaftshilfe‘ leben und demonstrieren wollen. Über einen Spendenaufruf an die Mitarbeiter des St. Georgs wurden Geld- und Sachwerte, vor allem Spielzeug und Kleidung für die Kleinen, gesammelt“, erklärt Simone Flieger, Pflegedienstleiterin am Klinikum St. Georg. Von den Spenden wurde Mobiliar und Zubehör für ein Spielzimmer gekauft, das anschließend von den Klinikmitarbeitern liebevoll eingerichtet wurde.

Marcus Zschornack, Fachbereichsleiter des Caritasverbands Leipzig e. V., freut sich über die große Hilfsbereitschaft. „Wir danken den Mitarbeitern des St. Georgs. Gerade in der Flüchtlingshilfe ist ehrenamtliches Engagement unglaublich wichtig. Das Haus 10 im Robert-Koch-Klinikum ist die erste Flüchtlingsunterkunft, die wir als Verband betreiben. Entsprechend gibt es auch für uns noch anfängliche Barrieren, die überwunden werden müssen. Umso schöner ist es, dass die Kinder nun einen Ort erhalten haben, an dem sie spielen und einfach Kind sein dürfen“, betont er. Zwei hauptamtliche Mitarbeiter der Caritas übernehmen vor Ort die soziale Betreuung und unterstützen die Familien, unter anderem bei Behördengängen und Sprachkursen.

Im Haus 10 leben aktuell neun Flüchtlingsfamilien mit insgesamt 23 Kindern zwischen 0 und 18 Jahren. Der jüngste Bewohner erblickte erst am 20.

Dezember das Licht der Welt. Ein Großteil der Asylsuchenden kommt aus Syrien und Afghanistan und war zuvor unter anderem dem Messegelände sowie in der Ernst-Grube-Halle untergebracht.

**Zeichen:** 2.399 Zeichen inkl. Leerzeichen

---

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)